

MULTIBIT PYE G 200 S4 mineralisch fein

Elastomerbitumen-Schweißbahn als untere Lage bei mehrlagigen Flachdachabdichtungen, SBS modifiziert

Elastomerbitumen-Schweißbahn mit modifizierter Bitumendeckmasse und einer widerstandsfähigen und formstabilen Trägereinlage aus Glasgewebe für mehrlagige Dachabdichtungen oder Bauwerksabdichtungen.

MULTIBIT PYE G200 S4 mineralisch fein bietet eine dauerhafte Barriere gegen Wasser und Feuchtigkeit und gewährleistet eine sichere Abdichtung.

Technische Daten



Trägereinlage: Glasgewebe 200 g/m²

Bitumenmasse: SBS-modifiziert

Oberseite: mineralisch fein bestreut

Unterseite: schmelzbare Folie

technische Spezifikation des Produkts:

EN 13707:2004+A2:2009, EN 13969:2004+A1:2006

Bahnentyp: DU/EI PYE-G 200 S4, BA PYE-G 200 S4

Liefereinheit : 30 Rollen / 150 m² pro Palette



Anwendungsbereich

- Als untere Lage im mehrlagigen Abdichtungsaufbau
- Als Feuchtigkeits- und Grundwassersperre (Typ T)
- Für die Abdichtung von Böden, Betonestrichen, Fundamenten, terrassen, Balkonen und erdberührten Bauteilen (W 1-E und W 2-E)



Technische Eigenschaften

EIGENSCHAFT	PRÜFVERFAHREN	ANFORDERUNG
Sichtbare Mängel	EN 1850-1	keine sichtbaren Mängel
Länge	EN 1848-1	5 m
Breite	EN 1848-1	1,0 m
Dicke	EN 1849-1	4,0 mm
Gradheit	EN 1848-1	≤ 20 mm / 10 m
Wasserdichtheit Verfahren B	EN 1928	bestanden
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	≤ -25°C
Wärmestandfestigkeit	EN 1110	≥ +100°C
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	Klasse E
Verhalten bei Feuer von außen	CEN/TS 1187	Broof (t1)
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931	k. A.
Scherfestigkeit längs / quer	EN 12317-1	K. A.
Schälfestigkeit	EN 12316-1	k. A.
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs / quer	EN 12311-1	≥ 1000 / 1000 N/50 mm
Zugverhalten: Dehnung	EN 12311-1	≥ 2 %
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730	k. A.
Widerstand gegen Weiterreißen	EN 12310-1	k. A.
Maßhaltigkeit	EN 1107-1	k. A.
künstliche Alterung	EN 1110	k. A.



IZOBUD Sp. z o.o.
Łąki Kozielskie
ul. Leśna 4, 47-150
Leśnica, Polen



USt-IdNr:
PL7561831498



tel. +48 775459380
fax +48 775449326

MULTIBIT PYE G 200 S4 mineralisch fein

Elastomerbitumen-Schweißbahn als untere Lage bei mehrlagigen Flachdachabdichtungen, SBS modifiziert



Dokumentation

- **Zertifikat(e) der werkseigenen Prüfung:**
1023-CPR-0178F und 1023-CPR-0190F
- **notifizierte Zertifizierungsstelle:**
Institute for Testing and Certification Plc.
Zlin, Czech Republic, Nr: 1023
- **Leistungserklärung:** 164/IZOB/2021



Untergründe

- Beton mit einer Feuchtigkeit geringer als 5%
- Schalungen aus Holz mit einer Feuchtigkeit geringer als 22%
- Wärmedämmplatten
- vorhandene Dachabdichtungen



Verarbeitung

- Schweißverfahren (mittels Propangasbrenner) vollflächig
- Mechanische Fixierung (mittels Befestigungselementen)



Garantie

- 15 Jahre



Transport und Lagerung

- Stehend, nicht gestapelt transportieren und lagern und sicherstellen, daß sich die Rollen auf der Palette nicht verschieben.
- Vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung schützen und einen Abstand zu Heizkörpern und anderen Wärmequellen von mindestens 120 cm beachten.
- Die Lagerung sollte auf einem trockenen und ebenen Untergrund erfolgen.



Gesundheit und Sicherheit

- Das Produkt enthält kein Asbest, keine Bestandteile von Teer, sowie keine anderen Substanzen, die bei üblicher Lagerung, Beförderung und Anwendung, die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen könnten.



Verarbeitungshinweise

- 1 Bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 35 °C ausrollen und verlegen.
- 2 Der Untergrund muß sauber, glatt, frei von Verunreinigungen, oberflächentrocken und mit einem geeigneten Mittel grundiert sein.
- 3 Vor der Verarbeitung sollte das Produkt bei einer Temperatur nicht geringer als +18 °C und über einen Zeitraum nicht kürzer als 24 Stunden gelagert werden.
Die Bahn vor dem Verlegen ausrollen und ausrichten, damit sie ihre Form erreicht und gerade ist und dann von beiden Seiten mithilfe eines Wickelkerns zur Mitte einrollen. Es sollte ein Schrägschnitt im Bereich des T-Stoßes ausgeführt werden.
- 4 Die Überdeckungen sollten im Längsnahtbereich mind. 10 cm und im Quernahtbereich mind. 15 cm betragen. Quer- und Längsnähte werden dann im Schweißverfahren mit Nahtbrenner oder Heißluftgerät verschlossen. Quernähte werden durch Druck mit der Andruckrolle sicher gefügt, so daß die Bitumenmasse gleichmäßig austritt (0,5 bis 1,0 cm).
- 5 An- und Abschlüsse an Dachrändern, aufgehenden Bauteilen und Durchdringungen sind unabhängig von der Anzahl der Lagen der Flächenabdichtung mindestens zweilagig auszuführen. Wir empfehlen, Terrassen horizontal mit mindestens zwei Lagen zu dämmen, wobei die erste Lage lose auf die Wärmedämmschicht gelegt und die zweite Lage mit der ersten verschweißt wird. Die Wärmedämmschicht darf nicht grundiert werden.
- 6 Alle Dachdeckerarbeiten sind nach den aktuell geltenden baurechtlichen Vorschriften, einschließlich der jeweils aktuell gültigen Normen durch qualifiziertes Personal mit entsprechenden Kompetenzen im Bereich Dachabdichtungsarbeiten und bei Bedarf, unter Aufsicht einer hierzu berechtigten Person, durchzuführen.



Die in diesem Produktdatenblatt enthaltenen Angaben, insbesondere die Verarbeitungsempfehlungen, beruhen auf unseren Erfahrungen und unserem besten Wissen. Zusätzlich zu diesen Informationen, sind die Regeln des Handwerks, die gängigen europäischen Normen, technische Zulassungen, Sicherheitsvorschriften u.s.w., zu beachten. Dieses Produktdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen zu diesem Produkt.

